

EINBAUHINWEISE

HKD DOMO

- HKD DOMO-NW
- HKD DOMO-NW-T
- HKD DOMO-NW-FL
- HKD DOMO-NW-M
- HKD DOMO-NW-B
- HKD DOMO-NW-NK
- HKD DOMO-DW
- HKD DOMO-DW-T
- HKD DOMO-DW-FL
- HKD DOMO-DW-M
- HKD DOMO-DW-B
- HKD DOMO-DW-NK



HKD DOMO-NW / HKD DOMO-DW



HKD DOMO-NW-T / HKD DOMO-DW-T



HKD DOMO-NW-FL / HKD DOMO-DW-FL



HKD DOMO-NW-M / HKD DOMO-DW-M



HKD DOMO-NW-B / HKD DOMO-DW-B

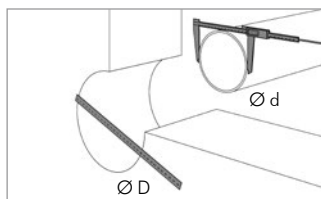
Bitte beachten

- Dichtungseinsätze möglichst mit den Spannmuttern zur „wasserabgewandten Seite“ einbringen.
- Dichtungseinsätze sind keine Festpunkte oder Stützlager, sondern dienen ausschließlich der elastischen Abdichtung von Rohren/Kabeln.
- Vor dem Einbau Kernbohrung/Futterrohr und Rohr/Kabel sorgfältig reinigen. Unebenheiten in der Fläche ausgleichen. Zudem empfehlen wir gerade bei drückendem Wasser die Versiegelung der Kernbohrung mit AquaBeton-Grundierung und Lack.

Einbauschritte

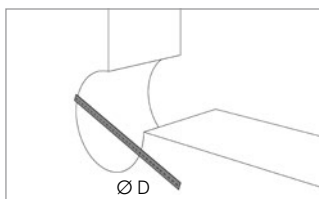
1: Maß nehmen

DOMO-NW, -T, -FL, -M, -NK,
DOMO-DW, -T, -FL, -M, -NK



Durchmesser von Kernbohrung bzw. Futterrohr und der Medienleitung bestimmen und mit den Angaben auf dem Produkt-Etikett abgleichen.

DOMO-NW-B, DOMO-DW-B



Durchmesser von Kernbohrung bzw. Futterrohr bestimmen und mit den Angaben auf dem Produkt-Etikett abgleichen.

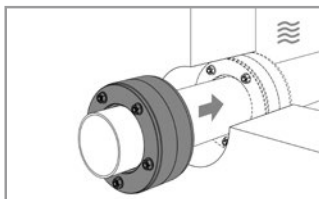
Maximale Drehmomente

Bolzen-Ø	Schlüsselweite	Drehmomente	
		HKD DOMO-NW / -DW HKD DOMO-NW-T / -DW-T HKD DOMO-NW-FL / -DW-FL HKD DOMO-NW-M / -DW-M HKD DOMO-NW-B / -DW-B	HKD DOMO-NW-NK HKD DOMO-DW-NK
M6	10	6 Nm	5 Nm
M8	13	10 Nm	7 Nm

Bei dünnwandigen Kunststoffleitungen können verringerte Drehmomente notwendig sein um eine Beschädigung der Leitung zu vermeiden. Nach dem Einbau Sichtkontrolle durchführen, ob der Dichtungseinsatz umlaufend an der Leitung und an der Kernbohrung anliegt.

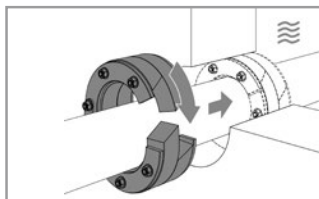
2: Einsetzen des Dichtungseinsatzes

DOMO-NW, DOMO-DW, DOMO-NW-NK,
DOMO-DW-NK



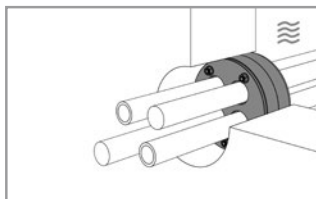
Spannmuttern vom Dichtungseinsatz sollen zur „wasserabgewandten Seite“ zeigen. Entsprechend in die Wandöffnung möglichst weit bis zur „Wasserseite“ einschieben. Anschließend Leitung verlegen.

DOMO-NW-T, DOMO-DW-T



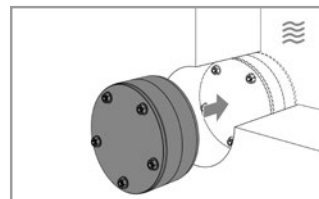
Dichtungseinsatz öffnen und um die Leitung legen. Dichtungseinsatz verschließen. Entsprechend in die Wandöffnung möglichst weit bis zur „Wasserseite“ einschieben.

DOMO-NW-M, DOMO-DW-M



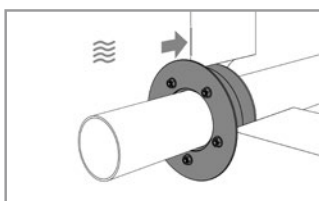
Dichtungseinsatz entsprechend in die Wandöffnung möglichst weit bis zur „Wasserseite“ einschieben. Anschließend Leitungen verlegen.

DOMO-NW-B, DOMO-DW-B



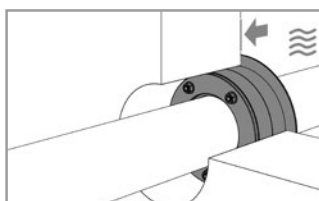
Dichtungseinsatz entsprechend in die Wandöffnung möglichst weit bis zur „Wasserseite“ einschieben.

DOMO-NW-FL, DOMO-DW-FL



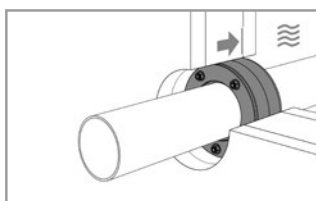
Den Dichtungseinsatz mit dem Großring zur „Wasserseite“ montieren. Der Großring muss an der Wand anliegen.

DOMO-NW-FL-K, DOMO-DW-FL-K



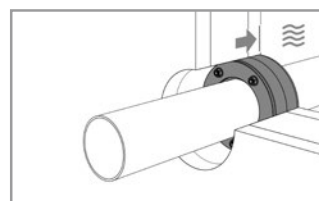
Den Dichtungseinsatz mit dem Großring zur „Wasserseite“ montieren. Der Großring muss an der Wand anliegen.

Einbau bei Doppel-/Elementwänden –
Dichtebene ist der Ortbeton (WU-Beton)



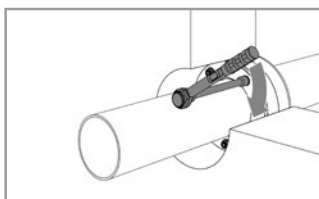
Dichtungseinsatz in der Dichtebene der Wand positionieren. Sollten Unklarheiten hinsichtlich der Lage der Dichtebene vorliegen, ist die Vorgehensweise mit dem Planer bzw. dem Wandhersteller abzustimmen. Alternativ empfehlen wir die Verwendung vom HKD DOMO-NW-NK bzw. DOMO-DW-NK.

Einbau bei Doppel-/Elementwänden –
Dichtebene ist die äußere Betonfertigschale

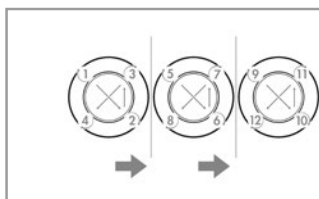


3: Verspannen des Dichtungseinsatzes

DOMO-NW, DOMO-NW-T, DOMO-NW-FL, DOMO-NW-M, DOMO-NW-B, DOMO-NW-NK,
DOMO-DW, DOMO-DW-T, DOMO-DW-FL, DOMO-DW-M, DOMO-DW-B, DOMO-DW-NK



Zur Endmontage des Dichtungseinsatzes die Muttern anziehen.



Dabei wechselweise vorgehen: über Kreuz jeweils einige Umdrehungen in mindestens 3 Intervallen ($A > B > C$). Max. Drehmomente beachten (siehe Tabelle).

DOYMA-Produkte werden laufend weiterentwickelt. Technische Änderungen erfolgen ohne vorherige Mitteilung.

Weitere Infos unter www.doyma.de

DOYMA GmbH & Co

DICHTUNGSSYSTEME
BRANDSCHUTZSYSTEME

Industriestr. 43-57
28876 Oyten

Fon: 0 42 07/91 66-300
Fax: 0 42 07/91 66-199

www.doyma.de
info@doyma.de